



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 102/19

Federführung:
FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:
Dinkel, Dominik

Datum:
04.03.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	03.04.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Mehrzweckhalle Obweil - Raumprogramm
Bezug SEK: Masterplan 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 01 / OZ 04

Bezug: Vorl. Nr. 330/17
Vorl. Nr. 452/18
Vorl. Nr. 089/19

Anlagen:

1. Raumprogramm mit komplett mobiler Bühne
2. Raumprogramm mit kleiner, festeingebauter Bühne und mobilen Elementen
3. Raumprogramm mit großer, festeingebauter Bühne
4. Stellungnahme Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.

Beschlussvorschlag:

- 1) Das beigefügte Raumprogramm Variante 1 mit einer komplett mobilen Veranstaltungsbühne wird beschlossen.
- 2) Das beigefügte Raumprogramm Variante 2 mit einer kleinen, festeingebauten Veranstaltungsbühne sowie mobilen Bühnenelementen wird beschlossen.
- 3) Das beigefügte Raumprogramm Variante 3 mit einer großen, festeingebauten Veranstaltungsbühne wird beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Mit Vorl. Nr. 330/17 wurden bereits alle Informationen rund um das Schul-, Kultur- und Sportareal Obweil den Ausschüssen vorgestellt. Darin enthalten war auch ein Raumprogramm der neu zu bauenden Mehrzweckhalle mit Stand 09.10.2017. Nach intensiven Diskussionen und großer Bürgerbeteiligung bei der Stadtteilkonferenz am 24.11.2017, liegen nun 3 Varianten des Raumprogramms zu Beschlussfassung vor. Die in der Anlage beigefügten Raumprogramme kombinieren die Nutzung der derzeit bestehenden Mehrzweckhalle Obweil mit den Nutzungen der bestehenden August-Lämmle-Turnhalle.

Aus heutiger Sicht, ist eine Reduktion der Belegung in Zukunft nicht zu erwarten. Vielmehr sind durch den aktuell hohen Belegungsgrad der bestehenden Hallen Weiterentwicklungen von Angeboten der Sportvereine im Bereich des Hallensports nur schwer möglich. Gemäß Untersuchung von BiRegio belegt der Stadtteil Obweil nach Grünbühl/Sonnenberg den zweiten Rang beim Verhältnis Einwohner zu Halleneinheit (Grünbühl/Sonnenberg: 3.692 Einwohner pro Halleneinheit, Obweil: 2.709 Einwohner pro Halleneinheit, Mittelwert für die Gesamtstadt: 1.578 Einwohner pro

Mehrzweckhalle Obweil - Raumprogramm

Halleneinheit).

Aus diesem Grund bedarf es aus Sicht der Verwaltung vier Hallenteile mit den Maßen von jeweils 15 x 27 Meter. Diese sind durch die Abtrennung jeweils als Hallenteile oder als Großspielfeld zu benutzen. Die 27 Meter Breite bedarf es wegen einer vorgesehenen Teleskoptribüne, die während des Schulsports und Vereinstrainings eingefahren ist und bei Veranstaltungen ausgefahren werden kann. Um Großveranstaltungen in der Mehrzweckhalle durchführen zu können, werden heute vor allem Caterer engagiert, die keine Großküche vor Ort benötigen, sondern eine sogenannte Cateringküche in der die bereits hergestellten Speisen aufbewahrt und hergerichtet werden können. Um an Spieltagen Mahlzeiten und Snacks für die Zuschauer anbieten zu können, ist eine zusätzliche Teeküche mit Ausgabefläche notwendig. Bezüglich der Bühnen sollten im Hinblick auf die Größe des Baukörpers und der Kosten grundsätzlich 3 Varianten betrachtet werden:

Variante 1: mit einer komplett mobilen Veranstaltungsbühne

Die mobile Bühne kann, wie bei der alten Sporthalle, flexibel aufgestellt werden (z.B. am Kopfende oder auch in der Mitte der Halle). Kostengünstigste Variante, allerdings müssen die Zusatzkosten/Mehraufwand beim Aufbau der Bühne dagegen gerechnet werden (siehe auch Variante 1), die in diesem Fall bei allen geselligen/kulturellen Veranstaltungen mit Bühne entstehen würden (geschätzt rund 8-10/Jahr).

Variante 2: mit einer kleinen, festeingebauten Veranstaltungsbühne sowie mobilen Bühnenelementen

Bei einem großen Orchester (ca. 4-5 Veranstaltungen pro Jahr) ist zusätzlich ein variabler Anbau von mobilen Bühnenelementen möglich. Vorteil dieser Variante ist die Verringerung der Gesamtgröße des Hallenbaus. Es entstehen aber Zusatzkosten/Mehraufwand beim Aufbau der mobilen Bühnenelemente (rund 1.000 Euro pro Veranstaltung).

Variante 3: mit einer großen, festeingebauten Veranstaltungsbühne

Platzbedarf für ein großes Orchester (80-100 Personen) ist jederzeit gegeben. Gesamtgröße der Halle und Kosten nehmen dadurch aber zu. Es entstehen keine Aufbaufwendungen bei Veranstaltungen, bei denen wegen des Orchesters eine große Bühne benötigt wird (lt. Einschätzung der Verwaltung rd. 4-5 Veranstaltungen pro Jahr).

Ein grober Kostenvergleich durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft hat ergeben, dass von Variante 1 (mobile Veranstaltungsbühne) zu Variante 2 (kleine feste Veranstaltungsbühne) rund 500.000 € Mehrkosten entstehen. Zu Variante 3 (große feste Veranstaltungsbühne) fallen in etwa nochmals 500.000 € zusätzliche Baukosten an.

Bei der Stadtteilkonferenz am 24.11.2018 hat die Stadtverwaltung, wie mit der Vorlage 330/17 berichtet, einen Themenschwerpunkt auf das Raumprogramm der Mehrzweckhalle gesetzt. Zusammenfassend lässt sich aus diesem Stimmungsbild ableiten, dass sich der Stadtteil Oßweil, die Bürgerinnen und Bürger, sowie die betroffenen Akteure und Vereine für ein 4-teilbare Sporthalle mit einer zusätzlichen festen Bühne aussprechen - in diesem Fall entspricht dies Variante 3. Die Stadtverwaltung hat in ihren internen Abstimmungsrunden, dem in solchen Fällen relevanten zur Beratung benannten Bauinvestitionscontrolling, die Variante 1 mit einer komplett mobilen Bühne empfohlen.

Aus Sicht des Fachbereichs Sport und Gesundheit ist der Bau der Mehrzweckhalle Oßweil nachrangig zur Sporthalle Oststadt zu sehen, da in der Oststadt der Bedarf am größten ist, siehe Vorlage Nr. 089/19.

Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: noch nicht bekannt EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4210		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	742410009007

Verteiler: D I, D II, D III, D IV, 14, 20, 41, 48, 61, 65, Ref. 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN